



weltweit hören

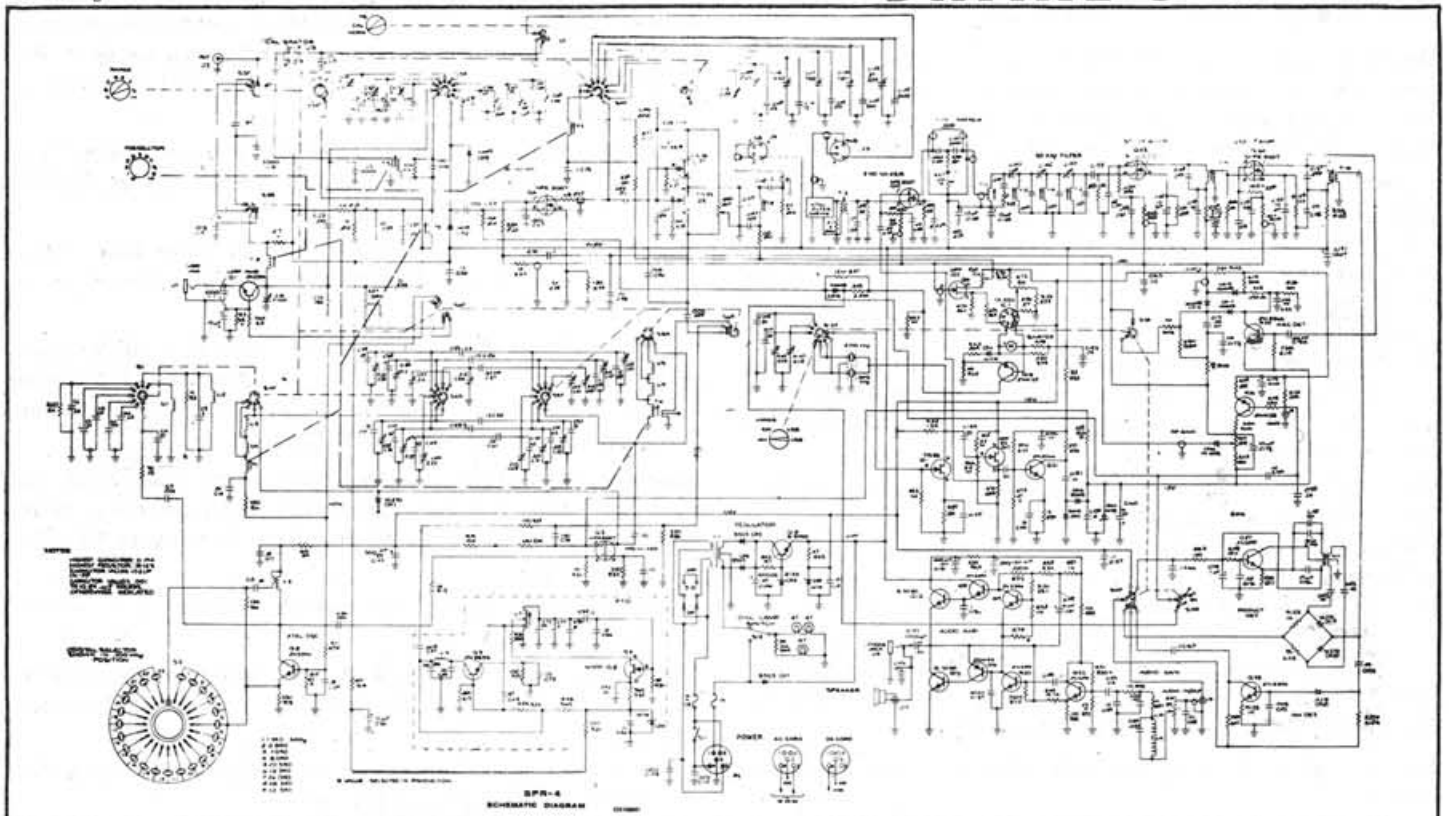
wwh 3

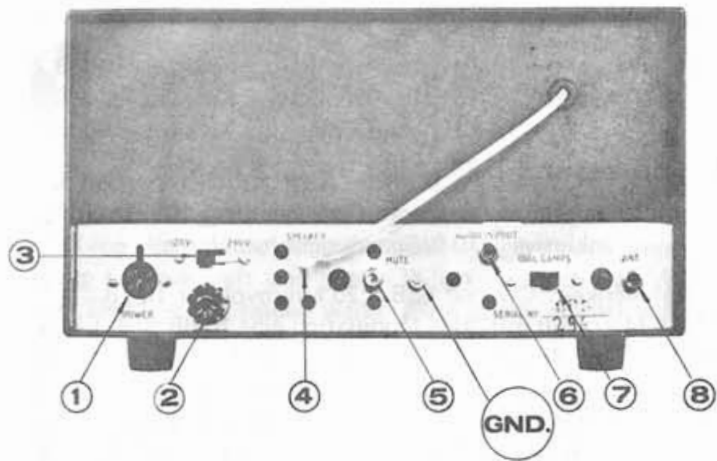


BEDIENUNGSELEMENTE:

- 1: S-Meter
- 2: Frequenzbereich, Preselector-Einstellung
- 3: Bereichsskala
- 4: Preselector
- 5: Bereichseinstellung
- 6: Klinkensteckerbuchse für Kopfhörer
- 7: Netzschalter, NF-Regelung
- 8: HF-Regelung
- 9: Betriebsartenschalter
- 10: Notch-Filter
- 11: Eichung und Noise Blanker

DRAKE SPR-4





GEHÄUSERÜCKSEITE:

- 1: Netzanschluß
- 2: Sicherung
- 3: Netzwahlswitch
- 4: Innen-, Außenlautsprecher
- 5: Mute für Transceiver-Betrieb
- 6: Tonbandanschluß (NF)
- 7: Ausschalter für Skalenbeleuchtung bei Batteriebetrieb
- 8: Antenne
- GND: Erdung

Im Jahre 1970 brachte die vor allem durch Amateurgeräte bekannte Firma DRAKE den volltransistorisierten Empfänger SPR-4 heraus. Es wurde hierbei das seit vielen Jahren bewährte Konzept der Empfängerserie R-4 verwendet. Es handelt sich um einen Doppelsuper, der mit Quarzen bestückt wird (ein Quarz ergibt jeweils einen 500 KHz-Bereich) und der den Bereich von 150 KHz bis 30 MHz umfaßt. Man kann jedoch gleichzeitig nur maximal 23 Bereiche, a 500 KHz, bestücken, denn mehr Unterbringungsmöglichkeiten sind auf dem Quarzhalter und der dazugehörigen Skalenscheibe nicht vorgesehen. Von Vorteil ist es, daß es möglich ist, bis ca. 100 KHz über den Bereich des jeweiligen Quarzes links und rechts hinauszugehen (z.B. der 6 MHz Bereich umfaßt somit 5.900 – 6.600 KHz obwohl der Quarz nur für 6.00 – 6.500 KHz gedacht ist). Für den Bereich der Langwelle von 150 – 500 KHz wird kein Quarz verwendet.

Bei Kauf ist der SPR-4 original für folgende Bereiche bestückt: 150 – 500 KHz, 0,5 – 1 MHz, 1 – 1,5 MHz, 6 – 6,5 MHz, 7 – 7,5 MHz, 9,5 – 10 MHz, 11,5 – 12 MHz, 15 – 15,5 MHz, 17 – 17,5 MHz sowie 21,5 – 22 MHz; also die internationalen BC-Bänder mit Ausnahme des 11 m-Bandes.

Man bekommt bei DRAKE für jeden Bereich, der zwischen 0,5 – 30 MHz liegt, die gewünschten Quarze, á 5,- US Dollar, aber es gibt auch ganze Quarzsätze wie z.B. Amateur Bänder, Tropen-Rundfunkbänder, Marine-Bänder, die dann etwas billiger sind als die entsprechenden Einzelquarze. Die Quarze des SPR-4 können für die anderen DRAKE Modelle der R-4 Reihe nicht verwendet werden (andere Fassung!).

Die Einstellung der gewünschten Frequenz ist einfach und geht schnell vor sich, weicht aber von der üblichen Bedienung eines Empfängers etwas ab. Sie wird folgendermaßen vorgenommen:

1. Einstellen des gewünschten Frequenzbereiches in der Mitte des mittleren Skalenfensters, z.B. 6 MHz,
2. Preselektor (links in der Mitte) auf den angezeigten Bereich – z.B. bei 6 MHz auf Ziffer 4,
3. Rangeschalter (ganz links unten) auf den angezeigten Buchstaben, z.B. bei 6 MHz auf E,
4. Abstimmknopf (rechts Mitte) auf die gewünschte Frequenz – z.B. 90, und man hört Radio Luxemburg auf 6.090 KHz.

Die Ablesegenauigkeit beträgt über den gesamten Bereich des Empfängers 1 KHz. Der Empfänger hat eine automatische HF-Regelung, die hervorragend arbeitet. Sie kann jedoch durch Einbau eines Schalters und Ablöten einer Brücke auf Manuell umgebaut werden. Dies ist jedoch kaum erforderlich, denn die HF-Regelung arbeitet so hervorragend, daß erst bei Signalen über S 5 + 60 dB leichte Verzerrungen und Splatterscheinungen auftreten.

Als besonders wertvoll erweist sich das eingebaute Notchfilter, um störende Interferenzen (Pfeiftöne) auszublenden – und dies nicht nur auf den Amateur- sondern auch auf den anderen Bändern, vor allem auf den Tropenbändern, wo die Signalstärke der BC-Stationen meist nicht sehr stark ist.

Leider nur als Extrazubehör und somit im Preis nicht inbegriffen gibt es einen Kalibrator (100 KHz), der einfach eingesteckt wird. Weiters bekommt man einen Störaustaster als Extrazubehör, der ebenfalls nur eingesteckt werden muß. Der Effekt ist jedoch im allgemeinen nicht sehr groß und der Preis ziemlich hoch (65,- US Dollar!). Schalter für den Kalibrator und den Noise Blanker sind an der Frontplatte vorgesehen und eingebaut (rechts unten).

Ein kleiner aber guter Lautsprecher ist seitlich links eingebaut. Natürlich ist ein Kopfhöreranschluß (vorne) und ein Anschluß für einen Außenlautsprecher (hinten) vorgesehen. Einen Zusatzlautsprecher, in Form und Größe dem Gehäuse des SPR-4 angepaßt, bekommt man bei DRAKE um 22,- Dollar. Der Antenneneingang ist rückwärts (für alle Bereiche) mit 50 Ohm Impedanz. Für Lang- und Mittelwelle gibt es als Extrazubehör eine Rahmenantenne (29,- Dollar) die durch eine Öffnung in der Mitte des oberen Deckels eingesteckt wird und drehbar ist. Für diese Rahmenantenne hat der SPR-5 einen eigenen Antennenverstärker bereits eingebaut, und diese Antenne hat eine recht gute Peilwirkung.

Der Empfänger ist für die Betriebsarten AM, CW und SSB (LSB, USB) ausgelegt, und er arbeitet in jeder Betriebsart sehr gut. Auf dem Extrazubehörsektor gibt es noch einen RTTY-Adapter, mit dem eine Shift von 850 und 170 Hz erzeugt werden kann. Leider fehlt die Shift von 425 Hz, die von kommerziellen Stationen fast immer verwendet wird. Ein echtes Manko für den RTTY-Fan! Weiters kann man sich einen Tranceive-Adapter einbauen um mit den DRAKE TXen T-4XB oder T-4XC tranceive zu fahren. Da der SPR-4 sowohl von 120 oder 240 V Netz als auch von 12 V Gleichstrom betrieben werden kann, ist ein Kabel für 12 Volt extra erhältlich (5,- Dollar). Der Stecker dieses Kabels paßt jedoch nicht in die europäischen Autosteckdosen. Im KFZ-Handel gibt es jedoch entsprechende Adapter, oder man montiert gleich einen in Europa üblichen Autostecker. Das Netzteil für 120/240 V ist eingebaut.

Vergleich mit R4B/R4C

Wer die Absicht hat, sich vorwiegend auf den BC-Bändern zu bewegen, bzw. ausschließlich oder vorwiegend Utility zu hören, ist mit dem SPR4 besser beraten.

Für Amateurfunk, und vor allem als Gegenstück zum T-4XB/C, sind R4B/C besser geeignet. Die Bedienung erfolgt beim SPR4 rascher und einfacher – wengleich auch weniger differenziert in der Möglichkeit, den Höreindruck zu verbessern.

Der R4B/R4C kann nicht mit 12 V betrieben werden. Er hat nur zehn Zusatzquarze fix vorgesehen (durch Einbau eines Quarzsteckers in der Frontplatte kann aber jeder beliebige Quarz zusätzlich verwendet werden). Der Bereich 5 – 6 MHz kann nicht ohneweiters bequarzt werden.

Der R4B/C ist billiger, da die Entwicklungskosten und Kinderkrankheiten (mittlerweile überwunden) den Preis des SPR4 in die Höhe trieben.

Zusammenfassung

Ein hochwertiger RX für alle Betriebsarten mit sehr guter Einstell- und Ablesegenauigkeit, jedoch nicht mit durchgehendem Bereich, mit ausgezeichneter Empfindlichkeit und guter Trennschärfe sowie Stabilität. Preis in Österreich (bei OM Günther Schmidbauer, 4020 Linz/Donau, Pfeifferstraße 5, S 18.995,-). In der Bundesrepublik wird der Empfänger im gesamten Fachhandel angeboten. Wer sparen will, importiert das Gerät selbst von der amerikanischen Firma Organs and Electronics, P.O. Box 117, Lockport, Illinois 60441, wo es inkl. Luftfracht bis Wien 450,- US Dollar kostet (Zoll- und Einfuhrabgaben ca. 26 % des Dollarpreises!).

Walter Hann

Technische Daten

Selektivität AM — 4,8 KHz bei — 6dB 10 KHz bei — 60dB
 SSB — 2,4 KHz bei — 6dB 7,2 KHz bei — 60dB
 CW — 0,4 KHz bei — 6dB 2,7 KHz bei — 60dB

Zwischenfrequenz: 1. ZF 5645 KHz, 2. ZF 50 KHz

Stabilität: bei Zimmertemperatur weniger als \pm 100 Hz Drift, inklusive \pm 10 % Spannungsschwankung

Empfindlichkeit: CW und SSB 0,25 Mikrovolt für 10 dB $S + R$
 AM 0,5 Mikrovolt mit 30 % Modulation gibt 10 dB S/R. Eigenrauschen und Brumm: Liegt mehr als 60 dB unter der Ausgangsleistung. Spiegelfrequenzunterdrückung: größer als 60 dB unter 15 MHz größer als 50 dB über 15 MHz. Außenlautsprecher: 4 Ohm, maximal 3 Watt. Leistungsbedarf: 120/240 V 18 Watt, bei 12 V = ohne Skalenlampen die abschaltbar sind, 6 Watt. Bestückung: 28 Transistoren. Abmessungen: 27 cm breit, 31 cm tief, 14 cm hoch. Gewicht: 8,2 kg

Die wwh-Skala

Es ist oft sehr schwer, Vergleiche zwischen verschiedenen Empfängern durchzuführen — noch dazu, wenn die Entscheidung zum Ankauf eines bestimmten Gerätes getroffen werden soll. Ein Punktesystem kann dabei Hilfe bieten. Nach dieser wwh-Skala bewerten wir auch alle in wwh-Tests geprüften Geräte.

Die mit + bezeichneten Daten können der Gerätebeschreibung entnommen werden. Manchmal müssen diese Angaben auch von uns selbst gemacht werden, da sie in den Beschreibungen fehlen oder nicht objektiv dargestellt sind.

Stromversorgung/Anzahl und Aufteilung der Wellenbereiche/Funktionsweise/Betriebsarten/Antennen/Empfindlichkeit/Einstellgenauigkeit bei 9MHz/Abstimmung/Bandbreite (Trennschärfe)/Signal-Anzeige/Ausgänge/Spiegelfrequenz-Selektion.

Stromversorgung/Anzahl und Aufteilung der Wellenbereiche/Funktionsweise/Betriebsarten/Antennen/Empfindlichkeit/Einstellgenauigkeit bei 9MHz/Abstimmung/Bandbreite (Trennschärfe)/Signal-Anzeige/Ausgänge/Spiegelfrequenz-Selektion.

Natürlich bleibt auch bei dieser Tabelle manche Angabe der persönlichen Wertung überlassen — besonders bei Daten, die zwischen zwei Punkteinstufungen liegen. So kann es also zu einer von-bis-Bewertung kommen.

Für einige bekannte Geräte haben wir bereits die wwh-Punktezahl ermittelt:

Siemens RG 82 (Heimsuper)	13 — 15 Punkte	Satellit 2000	32 — 36 Punkte
Trio 9R59DS	28 — 30 Punkte	Barlow Wadley XCR 30	35 — 38 Punkte
Satellit 1000	30 — 34 Punkte	DRAKE R4B	38 — 40 Punkte
SONY CRF220 (Test wwh 1)	32 — 33 Punkte	DRAKE SPR4	36 — 38 Punkte

Hans Getele

1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	4 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	4 Punkte
1. Stromversorgung				7. Einstellgenauigkeit bei 9 MHz			
Netzbetrieb	Batteriebetrieb	Netz und Batterie	Netz und Batterie, sowie externe Versorgung	1 cm = 1 MHz	1 cm = 100 kHz	1 cm = 10 kHz	1 cm = 5 kHz oder besser, bzw. Digitalanzeige
2. Anzahl und Aufteilung der Wellenbereiche				8. Abstimmung			
LW, MW, KW	bis zu 3 KW-Bereiche	Alle Rundfunk- oder Amateurfunkbänder	Lückenlos von 0,5 — 30 MHz	KW-Lupe	Geeichte Bandspreizung	Eichmarkengeber (Calibrator)	Linearer Skalenverlauf
3. Funktionsweise+ HF-Vorstufe				9. Bandbreite (Trennschärfe)+			
	Doppelsuper	Mehrfachüberlagerung		ca. 5 kHz	2 Stufen (schmalbreit)	mehrere geeichte Stufen	stufenlos regelbar
4. Betriebsarten+ AM — Amplitudenmodulation				10. Signalanzeige			
	SSB-Zusatz vorgesehen	SSB — Single Sideband eingebaut	Zusätzlich andere Betriebsarten	keine	Magisches Auge	Instrument ungeeicht	S-Meter geeicht
5. Antennen				11. Ausgänge			
Ferrit- und/oder Stabantenne	zusätzlich Anschluß für Aus- senantenne(n)	zusätzlich Antennemabstimmung (Turner)	Definierte Antennen-Impedanz 75 oder 300 Ohm	Kopfhörer und Lautsprecher	Kopfhörer, Tonband (Dioden) und Lautsprecher	zusätzlich RTTY, Auxiliary u. dgl.	----
6. Empfindlichkeit+				12. Spiegelfrequenz-Selektion+			
Keine Angabe	bis 3 uV für 6dB Signal-Rauschabstand (Noise)	bis 1 uV/6dB SN	besser als 1 uV/6dB SN	Keine Angabe	-----	bis 20 dB	bis 60 dB

hintergründe

DX-ING – NUR QSL-KARTEN SAMMELN?

„DX-ing das wissenschaftliche Hobby zur besseren Verständigung, Freundschaft und gutem Willen zwischen den Völkern der Welt“ – Zu finden waren diese Worte einmal auf einer QSL-Karten-Serie von Radio Budapest. Es sind nur wenige Worte, mit denen hier ausgedrückt wird, um was es beim Hobby des DXens oder Kurzwellenhörens unter anderem geht, oder besser gesagt: gehen sollte. Leicht läßt sich daraus auch eine der gemeinsamen Aufgaben internationaler Kurzwellenrundfunkstationen ableiten: Jede Kurzwellenstation will das Verständnis für die Probleme seines Landes fördern und zur gegenseitigen Verständigung beitragen.

Gerade die Völkerverständigung und das Verständnis für den anderen, sind in unserer heutigen Zeit, die voller Probleme ist, sei es auf politischem oder wirtschaftlichen Gebiet, von großer Bedeutung. Hier hat nun der Kurzwellenhörer durch die enormen technischen Möglichkeiten, die sich ihm heute bieten, die Gelegenheit, sich durch Rundfunksendungen aus dem Ausland zu informieren, sich sein eigenes Urteil zu bilden und den Partner versuchen zu verstehen. Er kann die Informationen und Meinungen aus dem eigenen Land mit jenen aus dem Ausland vergleichen. Gewiß, oft sind die Sendungen verschiedener Rundfunkauslandsdienste derart mit Propaganda bespickt, daß es durchaus nicht immer leicht ist, herauszufinden, ob über das Mikrofon gemachte Äußerungen auch der Wirklichkeit entsprechen. Aber die Zahl der Stationen ist groß und ebenso auch das Programmangebot. Der Kurzwellenhörer ist sozusagen über den Äther direkt mit dem Ort des Geschehens verbunden. Heute bereitet es unter normalen Bedingungen kaum noch Schwierigkeiten, eine internationale Kurzwellenstation zu empfangen, sei es eine Station aus Australien, Asien, Afrika oder dem amerikanischen Kontinent. „Rundfunkempfang vom nächstgelegenen Sendermast ist noch immer ein technisches Wunder, Rundfunkempfang über Kontinente und Ozeane hinweg – das größere technische Wunder – wird kaum noch bestaunt“, schrieb Walter Steigner, der Intendant der Deutschen Welle, zum Beginn seines Beitrages „Für Hörer in aller Welt“ im ARD-Jahrbuch 1969.

Bewundert wird der Kurzwellenweitempfang vielleicht nicht mehr so, wie dies in der Frühzeit der Fall war, aber dennoch scheint die Kurzwelle noch nicht ganz ihren Reiz verloren zu haben. Die Zahl der DX-er und Kurzwellenhörer wächst, sie wird sich aber auch nicht nur annähernd feststellen lassen. Die Kurzwellenrundfunkstationen werden die meisten ihrer Hörer wohl nie kennen. Man weiß genau, daß nur ein kleiner Teil Verbindung mit ihnen aufnimmt. Man bemüht sich deshalb sehr um jene Hörer, die an die Station schreiben und macht sich auch Gedanken darüber, ob dies auch wirkliche Hörer sind oder nur sogenannte „QSL-Jäger“, also solche Hörer, die nur meist einmal schreiben, um eine QSL-Karte zu erhalten, bzw. sich nur dann melden, wenn ein solches, neues, oft recht buntes Bild herausgegeben wird. Und tatsächlich scheint es viele solcher QSL-Jäger zu geben. Ohne Zweifel, Empfangsberichte sind für die technische Abteilung immer sehr wertvoll, besonders dann, wenn regelmäßig über die Qualität des Empfanges berichtet wird. Denn ohne die Technik ist die Ausstrahlung einer Rundfunksendung ja nicht möglich. Aber auch für die einzelnen Redaktionen sind Hörerbriefe mit Kommentaren zum Programm wichtig, denn sie können zur Gestaltung eines Programms beitragen. Man will ja schließlich ein Programm für

den Hörer gestalten, das diesen auch anspricht und ihm gefällt. Ein Programm nur nach „Gefühl und Wellenschlag“ zusammenzustellen ist nicht immer das richtige und auch nicht leicht. Der Kontakt zwischen dem Hörer und der Station ist daher unerlässlich. Der Hörer hilft damit der Sendeanstalt bei der Erfüllung ihrer Aufgabe.

Der erste Schritt hierzu muß aber wohl von Seiten des Hörers getan werden. Der Kontakt kann durchaus mit einem Empfangsbericht beginnen. Es sollte jedoch nicht bei diesem einzigen Bericht bleiben, für den man als Antwort eine QSL-Karte erwartet. Vielleicht schreibt man dann, wenn man das Programm einmal längere Zeit verfolgt hat, einige Zeilen an die betreffende Station und äußert sich zu den Sendungen. Schon daran sieht die Station, daß man sich für das Programm und die darin angesprochenen Probleme des Landes interessiert. Manchem Kurzwellenhörer mag es vielleicht schwer fallen in verschiedenen Fällen die treffenden Worte zu finden, bei anderen wiederum scheidet es an der Zeit, die man zum Schreiben aufwenden muß.

Nun, es müssen ja keine seitenlange Briefe sein, schon über einige anerkennende Worte und auch über fundierte Kritik freut sich jede Station. Es ist klar, daß man nicht mit allen Stationen, die man im Laufe der Zeit hört, regelmäßig korrespondieren kann; das würde einfach zuviel. Aber mit einigen wenigen Stationen, die einem besonders am Herzen liegen, sollte man es dennoch versuchen.

Denn wer kann heute noch achtlos an den Problemen unserer Welt vorbeigehen? – Wohl niemand mehr. Auch der DX-er und Kurzwellenhörer nicht. Jeder Kurzwellenhörer sollte daher die sich ihm bietende einmalige Möglichkeit der Information nutzen, über das gehörte Programm nachdenken und es nicht einfach schlucken. Er wird sich über das eine oder andere Land mit seinen Problemen leichter ein Urteil bilden können; er kann mit seinem eigenen Heimatland Vergleiche anstellen und wird auch den Partner besser verstehen und näher kennenlernen. Es kann und darf deshalb nicht nur Aufgabe des Kurzwellenhörers und DXers sein, Empfangsberichte abzufassen und QSL-Karten zu sammeln; das DX-ing ist mehr. Es ist ein Mittel zur Völkerverständigung und Freundschaft zwischen den Völkern, das Achtung und Anerkennung verdient. Es sollte deshalb auch etwas ernst genommen werden, denn Völkerverständigung, Freundschaft und gegenseitiges Verständnis sind ja das, was wir wohl alle suchen. *Reinhard Eder*



ARD LEHNT QUADROFONIE AB

Die Rundfunkanstalten der Bundesrepublik (ARD) werden in absehbarer Zeit keine Quadrofonie (Vier-Kanal-Sendungen) einführen. Das erklärte der Programmdirektor des Hessischen Rundfunks, Dr. Henning Wicht, in Frankfurt bei einem Forumgespräch, zu dem eine Verbraucherzeitschrift („DM“) Repräsentanten der Phono- und Schallplattenindustrie eingeladen hatte. Dr. Wicht, der diese Erklärung ausdrücklich auch im Namen aller ARD-Sender abgab, betonte, der Rundfunk könne bei der angespannten Finanzlage die hohen Kosten für die Errichtung quadrofonischer Sendungen nicht aufbringen, zumal der Ausbau der Sender und Studios für die Stereophonie noch nicht überall abgeschlossen sein. Ferner hätte auch erst etwa 20 Prozent der Rundfunkhörer Empfangseinrichtungen für Stereo.

Bei uns gehört ~ auf MW

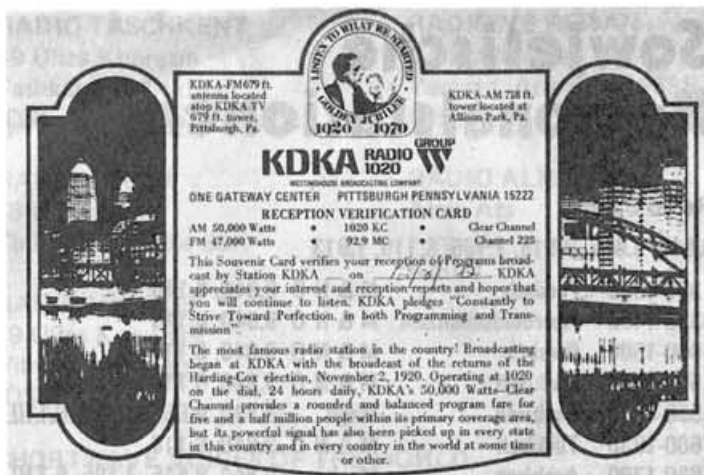
Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere Meldungen sind jederzeit sehr willkommen. Datum der Zusammenstellung: 5. 1. 1974.

Ergänzungs- oder Korrekturmeldungen bitte an: Mittelwellen-Arbeitskreis International, 798 Ravensburg, Gartenstraße 110

USA, CAN, LA

600	R. Rebelde,	CUB	150	880	WCBS New York	USA	50
600	CBNA St. Anthony,	CAN	10	890	R. Libertad Sport, Montevideo	URG	10/5
630	CMHQ R. Liberacion,	CUB	60	890	WLS Chicago	USA	50
630	CFCY Charlottetown	CAN	10	900	XEW La Voz de la Amistad	MEX	250
640	CMQ R. Liberacion,	CUB	50	910	R. Syd, Bathurst,	GMB	10
640	YVQO R. Ondas Portenas	VEN	10	920	CJCH Halifax,	CAN	10
640	*CBN St. Johns	CAN	10	925	R. Victoria, Aruba,	ATN	10
650	YVLH R. Girardot	VEN	50	930	R. Antilles, Montserrat, Leew. Inseln	ATN	200
650	WSM Nashville,	USA	50	930	CJON St. John's,	CAN	50
660	WNBC, New York	USA	50	930	R. Maracay,	VEN	50
680	WRKO Boston	USA	50	930	R. Monte Carlo,	URG	10
690	CMBC R. Progreso, Habana	CUB	50	940	R. Punto Fijo,	VEN	10
690	CBF Montreal,	CAN	50	940	CBM Montreal	CAN	50
700	HJGU R. Sutatenza	CLM	120	940	R. Jorn. do Brasil	B	50
710	WOR New C.,	USA	50	950	LR 3 R. Belgrano,	ARG	100
710	CJOX Grand Bank,	CAN	1	950	CHER Sydney,	CAN	10
710	R. Capital,	VEN	5	950	CKNB Campbellton,	CAN	10/1
720	CMGN R. Rebelde,	CUB	30	960	R. Pres. Roque Saenz Pena,	ARG	20/3
720	Emis. Unidas, Barranq	CLM	30	960	HJOP R. Sutatenza, Magangué	CLM	120
725	Stichting R. Omroep, Paramaribo	SUR	50	960	CHNS Halifax,	CAN	10
735	Emis. Vilaverde	MAC	10	980	PRES, R. Nacionla, Rio	B	50
750	HJDK La Voz de Antioquia	CLM	50	980	WTRY Troy,	USA	5
750	YVKS R. Caracas,	VEN	20	990	CBY Corner Brook,	CAN	10
750	R. Equis, Managua	NGC	50	990	R. Tricolor, Barq.,	VEN	10
750	R. Point Galina, Kingston	JMC	5	1000	PRE9 R. Record, Sao Paulo	B	50
750	WSB Atlanta	USA	50	1000	YVNM R. Mil, Moron	VEN	10
760	R. Demerara	GUB	10	1000	YVOB La Voz del Tachira	VEN	10
760	YVQQ R. Puerto la Cruz	VEN	10	1000	CKBW Bridgewater	CAN	10
760	CMCD R. Reloj, Habana	CUB	10	1000	KOMO Seattle	USA	50
760	WJR Detroit,	USA	50	1010	HIJB R. Comercial, St. o. Domingo	DOM	10
770	HJKH R. Tequendama, Bogota	CLM	30	1010	LV16 R. Rio Cuarto	ARG	
770	CX12 R. Oriental, Montev.	URG	125	1010	HJCC Em. Mil Veinte, Bogota	CLM	10
770	WABC New York	USA	50	1010	OAX4U R. America, Lima	PRU	50
790	CFDR Dartmouth	CAN	5	1010	YVPC R. Aragua, Maracay	VEN	10
800	TWR Bonaire,	ATN	500	1010	WINS N. Y.	USA	50
810	HJCY R. Sutatenza, Bogots	CLM	250	1010	CFRB Toronto	CAN	50
810	CX14 R. El Espectador/Montevideo	URG	75	1020	R. Margarita.	VEN	10
810	WKVM San Juan,	PTR	25	1020	R. Univ. Nac. Litoral	ARG	10
810	WGY Schenectady	USA	50	1020	R. Calendario	VEN	10
810	R. 810 Valencia,	VEN	10	1020	KDKA Pittsburgh	USA	50
820	HJED La Voz del Rio Cauca/Cali	CLM	50	1025	HJER R. Pacifico	CLM	?
820	YVSH R. Guayana, Upata	VEN	10	1025	R. Mundial, Esteli	NGC	1
830	R. 4VEH, Cap Haitien	HTI	50	1030	R. Del Plato	ARG	25
830	WCCO Minneapolis	USA	50	1030	WBZ Boston	USA	50
834	R. Belize,	HNB	20	1050	KFYR Bismarck	USA	?
840	R. Carribean, St. Lucia/Windw.l	B	10	1050	WHN	USA	50
840	PRH9 R. Bandeirantes Sao P.	B	10	1050	CHUM Toronto	CAN	50
840	WHAS Louisville	USA	50	1055	La Voz del Centro	CLM	?
850	WHDH Boston	USA	50	1060	XEDP R. Gobernacion	MEX	50
860	ZYD68 R. Mundial Ric	B	50	1060	CJRP Montreal	CAN	10
860	CBH Halifax	CAN	10	1070	LR1 R. El Mundo	ARG	110
860	CJBC Toronto	CAN	50	1070	YVMA R. Zulia, Maracaibo	VEN	10
870	WHOA Continental BC, Hato Rey	PTR	5	1070	CBA Sackville	CAN	50
880	PR 13 R. Inconfidencia	B	50	1080	R. Barcelona	VEN	-
				1080	KWJJ Portland	USA	-
				1090	CP57 R, Imparcial, La Paz	BOL	10
				1090	WBAL Baltimore	USA	50
				1100	PRG9 R. Nac., Sao Paulo	B	50
				1110	WBT Charlotte	USA	50
				1110	CBD Frederickton	CAN	10
				1120	R. Cultura da Bahia	B	10
				1120	KMOX St. Louis	USA	50

1130	XEZL R. Dif. Moderna, Jalapa	MEX	10
1130	WNEW N. York	USA	50
1130	WCAR Detroit	USA	50
1150	YVMW R. Ondas del Caribe, Punto Fijo	VEN	10
1170	YVQV R. Acarigua	VEN	10
1170	WWVA Wheeling	USA	50
1180	ZYD 65 R. Globo, Rio	B	50
1180	YVOR R. Maturin	VEN	10
1180	VOA Marathon	USA	50
1180	WHAM Rochester	USA	50
1180	HIBE R. Mil, Sto. Domingo	DOM	
1190	YVRE R. Barinas	VEN	10
1190	WBMJ San Juan	PTR	10
1190	WOWO Fort Wayne	USA	50
1200	LU3 R. del Sur, Bahia Blanca	ARG	25/5
1200	PRE9 Ceara R. Clubs, Fortaleza	B	10
1200	R. Tiempo, Caracas	VEN	10
1200	WOAI San Antonio	USA	50
1210	YVMN R. Coro	VEN	10
1210	LV3 R. Cordoba	ARG	25/5
1210	PRL R. National	B	10
1210	HJBE R. Intercontinental, Cucuta	CLM	15
1210	WCAU Philadelphia	USA	50
1220	La Voz de Apure, San Fernando de Apure	VEN	10
1220	CKCW Moncton	CAN	10
1230	LT2, R. Splendid, Rosaria	ARG	15/5
1230	YVOH R. Valera	VEN	1
1230	ZBM1 Hamilton, Bermudas	BER	1
1240	Voz de la Libertad	DOM	5
1250	CKBL Matane	CAN	10
1260	WEZE Boston	USA	5
1265	R. Paradise, Leew. Inseln		50
1270	CJCB Sydney	CAN	10
1280	R. Tupi	B	50
1280	WABK Gardiner	USA	5
1280	CJMS Montreal	CAN	50
1290	WNBF Binghampton	USA	5
1290	WHIO Dayton	USA	5
1290	R. Canaima	VEN	10
1295	Voice of Sint Maarten	ATN	10
1310	WLOB Portland	USA	5
1320	WGMA Holywood	USA	5
1320	CHQM Vancouver	CAN	50
1320	CKEC New Glasgow	CAN	5
1330	ZYE25 R. Liberal, Belem	B	10
1330	WPOW N. Y.	USA	5
1330	WRIE Erie	USA	5
1330	ZP4, R Chaco-Boreal	PRG	10
1340	PRH6 R. Guarani	B	25
1350	CKLB Oshawa	CAN	10/5
1350	CKEN Kentville	CAN	1
1350	WCVU Portsmouth	USA	5
1360	ZYH 25 R. Uirapuru Fortaleza	B	10
1360	CKBC Bathurst	GMB	10
1370	ZYK31 R. Continental	B	10
1370	WDEA Ellsworth	USA	5
1370	CFLV Valleyfield	CAN	10
1375	ORTF St. Pierre et Miquelon	SPM	4
1375	TIMAR R. Monumental	CTR	1
1380	WLCY St. Petersburg	USA	5
1380	Ondas del Mar	VEN	5
1410	PRE 7 R. America	B	10
1440	CKPM Ottawa	CAN	10
1460	ZYH22 R. Iracema	B	1



1460	WOKO Albany	USA	5
1470	R. Liberdao	B	1
1470	WLAM Lewiston	USA	5
1500	WTOP Washington	USA	50
1510	WMEX Boston	USA	?
1520	WKBW Buffalo	USA	50
1530	WCKY Cincinnati	USA	50
1560	WQXR New York	USA	50

Andere

560	AFKN Seoul	KOR	5
570	Godthab	GRL	25
629	ELBC Monrovia	LBR	10
630	AIR Lahore	IND	100
640	ORTF Arnouville	GUA	20
650	R. Godhavn	GRL	5
660	R. Afghanistan	AFG	20
740	R. Singkiang B	CHN	?
740	R. Urumchi	CHN	?
810	AIR Delhi, New Delhi	IND	100
820	R. Frederikshab	GRL	5
830	Karachi	PAK	10
840	R. Singkiang A	CHN	?
860	R. Lanchow	CHN	?
860	AIR Sambalpur	IND	20
890	AIR Jullundur	IND	50
950	Singkiang oder Hainan	CHN	
1010	AIR Coimbatore	IND	10
1010	R. Hyderabad	PAK	10
1030	R. Multan	PAK	10
1070	AIR Rajkot	IND	1000
1100	BCC Tamsui, Taiwan	CHN	
1130	AIR Calcutta	IND	1000
1140	VOA Poro	PHL	1000
1150	R. Rawalpindi	PAK	10
1178	VOA Okinawa	RYU	1000
1180	AIR Jabalpur	IND	20
1200	BED 50 BCC Minshiung	CHN	100
1250	AIR Sangli	IND	20
1290	Ningshia	CHN	
1310	ORTF Fort de France		50
1320	Paicheng	CHN	?
1320	R. Enugu	NIG	1
1330	AIR Bikaner	IND	20
1360	Okinawa	RYU	100
1480	Huangshi	CHN	?
1525	Urumchi	CHN	7000?
1560	AFN Taiwan	CHN	5
1580	VOA Ban Pachi	THA	1000

wwh weltschau

Europa

BULGARIEN. Eine Neustrukturierung des Inland-Programmes steht bevor. Das 1. Regionalprogramm („Horizont“) auf MW und UKW wird ab September 24 Stunden rund um die Uhr senden. Bis dahin soll auch das UKW-Programm „Orfey“ landesweit empfangen werden können. (WWH)

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND. Die Redaktionsversammlung des Norddeutschen Rundfunks (NDR) hatte beschlossen, die Initiative zur Einberufung einer Betriebsversammlung zu ergreifen. In Zusammenarbeit mit der Gewerkschaft und dem Betriebsrat wollte man am 15. Februar Druckmittel ersinnen, um dem am 16. Februar tagenden Verwaltungsrat klar zu machen, daß die seit Monaten fällige Wahl eines Intendanten nicht mehr aufgeschoben werden dürfe. Für den 19. Februar war ein Demonstrationzug durch Hamburg geplant. Der Wirbel hat sich erübrigt: der neue Intendant ist gekürt.



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND. Die nächste Internationale Funkausstellung wird 1975 wieder in Berlin stattfinden. Veranstalter ist die GFU, die Gesellschaft zur Förderung der Unterhaltungselektronik. (WWH)

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND. Norddeich Radio, die Küstenfunkstelle der Bundespost, vermittelt im Tagesdurchschnitt 800 Funktelegramme und 240 Funkgespräche und Fernschreiben. (DBP)

CSSR. Korr. WRTH: Nx von Praha (1. Regional) 1230, 2130 entfallen. So 0800 statt 0830.

DÄNEMARK. QSL auch für europäische Hörer über DR Kalundborg auf LW via Post- und Telegrafvaesenet, den Tekniske Tjeneste, Radioingeniertjenesten, Norrebrogade 10, DK-2200 Kobenhavn N. QSLer ist Jorn Andersen. (Thomas Hölzel)

FINNLAND. Die finnische Regierung hat die Sendelizenz von Yleisradio bis Ende 1975 verlängert. Neu aufgenommen wurde ein Paragraph, der die Rundfunkanstalt verpflichtet, Mitteilungen der Regierung und einiger Institutionen unverändert auszustrahlen.

FINNLAND. Zur Energieeinsparung wurden seit 15. Februar die TV-Programme um 5% gekürzt; am 4. März folgt eine weitere Kürzung um 5%.

FRANKREICH. Der ORTF hat Pech: am Morgen des 6. Februar zerstörte ein Sturm Anlagen am 1000-KW-Sender in Allouis, sodaß 164 auf einige Stunden ausfiel. Eine Woche später ließen ultrarechte Partisanen die Antennendrähte eines anderen Senders schmelzen.



GROSSBRITANNIEN. Der dritte Rundfunksender der IBA (Independent Broadcasting Authority) hat seinen Betrieb aufgenommen. Seit 19. Februar arbeitet der erste Sender der IBA außerhalb Londons nicht länger im Testprogramm sondern regelmäßig: BRMB Radio in Birmingham. Die beiden etwa sieben Kilometer voneinander entfernten Sender arbeiten auf MW und UKW und erreichen schätzungsweise eindreiviertel Millionen Engländer. Der UKW-Sender Lichfield steht 12 Meilen nordöstlich der Stadt und arbeitet auf 94,8 MHz FM mit Pilotton-Stereo, ERP 2KW, Zirkularpolarisation. Die Sender stammen von Marconi. Der MW-Sender Langley arbeitet mit 2 KW auf 261m (1.151 kHz). Vier 235 Fuß hohe Sendemasten, Abschirmung in Richtung London, Manchester und Glasgow. Sender von Marconi. Die Station wird betrieben von der Birmingham Broadcasting Limited. QSL-Adresse: 28 Colmore Circus, Queensway, Birmingham B4 6AX. (Telefonbericht der IBA an WWH vom 20.2.74)

HOLLAND. Die holländische Satelliten-Erdfunkstelle, die jetzt eröffnet wurde, ist die 67. Anlage dieser Art in der Welt. 57 Staaten haben jetzt Zugang zum Satelliten-Nachrichtensystem. Bisher gingen 60% des transatlantischen Nachrichtenverkehrs Hollands über Satellitenverbindungen der Bundesrepublik und Frankreichs und 40% über Kabel. (WWH)

ITALIEN. Nachrichten im Heimatprogramm jetzt 1800 (bisher 1900).

JUGOSLAWIEN. Programm von Radio Belgrad in Bulgarisch auf 926 jetzt ab 1300 statt 1430.

JUGOSLAWIEN. Seit Jahresbeginn Regional-Px in Albanisch, Serbokroatisch und Türkisch von R. Pristina (Morgenstunden).

LUXENBURG. RTL strahlt jetzt abends zwei verschiedene deutschsprachige Programme gleichzeitig aus: auf MW und KW von 1700-1830 die Sendung „Superklub“, ein internationales Jugendprogramm, und gleichzeitig auf den beiden UKW-Kanälen das Feierabendprogramm „Immer mit der Ruhe“. Programmleiter Frank Elstner erklärte, mit der Neuerung sollen die jugendlichen Hörer besser erreicht werden, ohne daß dabei die Anhänger der traditionellen Musikmischung des Senders benachteiligt würden. (RTL)

POLEN. Nx im Heimatdienst 1 jetzt 1800 und 2100, Kurz-Nx 2200 und 2230.

POLEN. Nach Abschluß der Modernisierung und Rekonstruktion des polnischen Rundfunksystems wird 1975 ein 4. Programm eingeführt werden.

POLEN/CSSR. Am 30. Januar wurde ein Abkommen über eine intensive Zusammenarbeit der beiden Rundfunkanstalten unterzeichnet.

SCHWEDEN. E und Schwedisch nach Mittelost 1600 bzw. 1630 OSY von 11.790 auf 11.930.

SCHWEDEN. Der älteste noch bestehende Kurzwellenklub in Skandinavien, Sveriges Radioklubb, P.O.B. 5083, S-10242 Stockholm, begeht in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Wie jedes Jahr, so wird auch dieses Mal wieder die Kortvagstabell herausgebracht. Dieses Büchlein enthält alle Rundfunkstationen der Erde, geordnet nach Frequenzen,

Asien

AFGHANISTAN. Neue Programmblöcke: 1030-1100 R, 1100-1130 D, 1130-1200 E auf 15.195 (Korr. WRTH!)

BANGLA DESCH. Korr. WRTH: E 1230-1300 auf 15.530 und 11.650

BHUTAN. The National Youth Association aus Thimpu wurde So 0830-1130 in E, Nepali und Bhutanese auf 7050 mit gutem Signal in Indien gehört (SCD 1257 + 1258)

Am 27. 1. waren auf diesem Kanal mit einem SPR4 in Nord-DL (leider nur Afus zu hören) (ed)

CLANDESTINE. R. Khorush (wörtlich: „R. Anklage“) in Farsi, seit 22. 12. 1973 regelmäßig beobachtet auf 7.100A 0230-0330 und Wh 1930-2030.

Die „Stimme des Volkes des Arabischen Subkontinents“, gerichtet gegen Saudi-Arabien gehört auf 11.850, 9.570 und 7.193

HONGKONG. Korr. WRTH: Zeitunterschied seit 30. 12. 1973 GMT +9h.

ISRAEL. Lokalzeit jetzt GMT +3h

KASHMIR. Neue ORG von Azad Kashmir Radio ist 3379 V (-3385). Ab f/in ca. 1430 bis s/off 1835 zu beobachten. Absage: 'Yeh Azad Kashmir', Kashmiri Hymne. Es soll sich um einen 10 KW Sender handeln, die Signalstärke scheint im Vergleich zu 3270 Quetta (10 KW) diese Leistungsangabe zu widersprechen. Ähnliches Signal wie R. Nepal 3425 (100 KW). // zu 4732V ab 1500 bis s/off 1600.

Angebl. QSL-Adresse: Azad Kashmir Radio, Muzzafarabad, via Rawalpindi, Pakistan. PPC scheint sich zu empfehlen. (DSWCI, ed)

THE VOICE OF RIGHTEOUSNESS
P. O. Box 3344, Taipei Post Office,
Taipei, Taiwan, Republic of China.

新光廣播 基督聖言
廣播 100.1 101.1 102.1
廣播 103.1 104.1 105.1

BEC 76 7200KC
BFC 77 5995KC
BEC 78 620KC

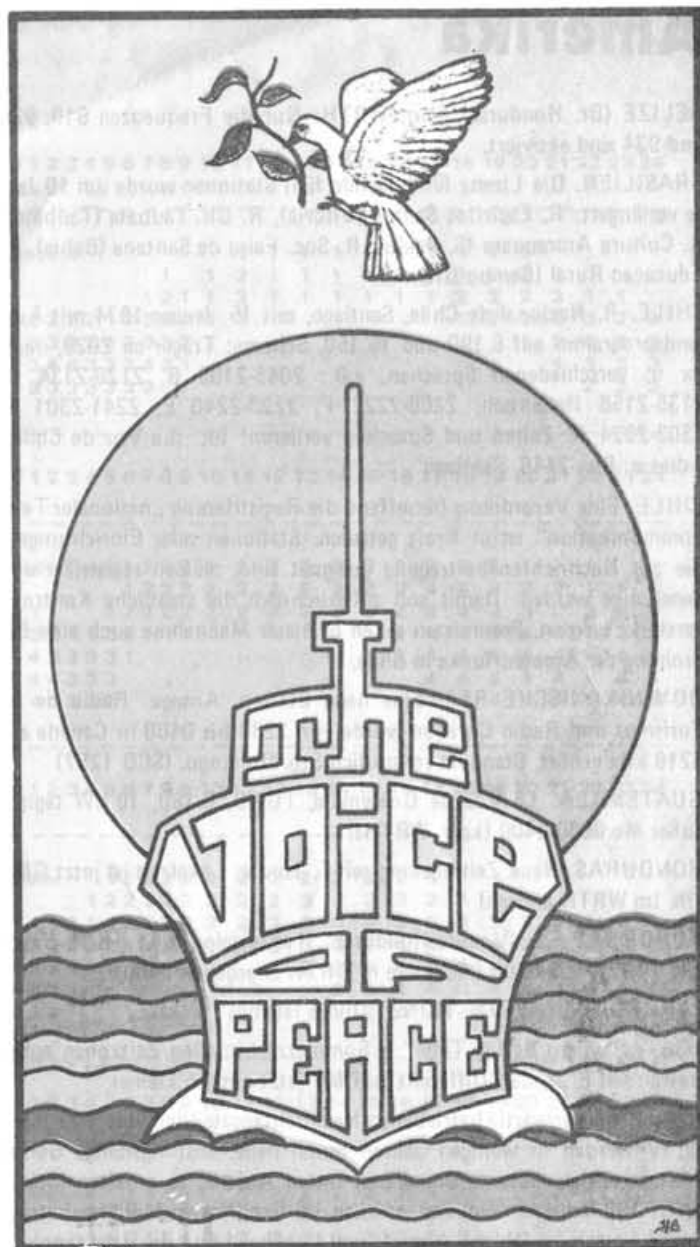
LAOS. In letzter Zeit wurde die „Stimme des befriedeten Laos“ 2300-0200 und 0500-1430 in Lao bzw. Viet auf 7.385 und 840 beobachtet. Z. Teil werden Sendungen des Heimatprogramms von Vientiane übertragen.

MALAYSIA. RM Penang hat eine neue QSL-Karte, die neben Frequenzangaben und einem Bild des Rundfunkgebäudes auch eine leicht vom WRTH abweichende QSL-Adresse enthält: Radio Malaysia, Head of General Services, Dept. of Broadcasting, Ankasapuri, POB 1074, Kuala Lumpur 22-10. – Nach meinen Erfahrungen sind für Stationen in Ost-Malaysia QSL über die dortigen Lokalanschriften erhältlich (Ed).

MALAYSIA. RM Sarawak hat die Frequenz für 1000-1500 von 7230 auf 7270 geändert, // zu 4895 Penang. (W. Büschel, Bangkok, via SCD 1257)

NEPAL. Nachdem als neue Frequenz 3425V in Erscheinung trat, konnte nun auf 5005 (cfr Tips) gleichfalls Nepal mit dem Sendeschluß (Hymne!) um 1720 gehört werden. Das Signal läßt auf eine Leistung von etwa 10 KW schließen, die Station verschwand an dem Tag bei guten Indien-Bedingungen oftmals im Rauschen. NICHT // zu 3425V! (ed nach eigenen Beobachtungen)

NEPAL. Am 17. 1. konnte R. Nepal auf der neuen Frequenz von 3425 in der Zeit von 1500-1600 (1600 QRM) und von 1700-s/off 1720 mit



mehreren id's sowie einem Programm mit typisch asiatischer Musik gehört werden. Die Frequenz 5000 wurde fortan nicht mehr belegt. Dept. of Broadcasting, P.O.B. 634, Singha Durbar, Kathmandu v/s: Khatry und Arhikari (ed nach eigenen Beobachtungen)

NORDVIETNAM. Regionalsendungen für Viet Bac 0225-0430 auf 8.635, 6.750 und 1125-1400 auf 6.780 und 3.995 (Frequenzen variabel).

PAKISTAN. R. Pakistan konnte einmal mehr auf einer nicht im WRTH eingetragenen Frequenz gehört werden: 1600-1615 Nachrichten und Sport in E, gefolgt von einem Kommentar auf 3.400 (Ed.)

PHILIPPINEN. „The Voice of the Philippines“ ist ab Mitte Dezember nicht mehr auf 9.575 beobachtet worden. Anfang Jänner wurden die Programme mit verändertem Gestaltungsrhythmus wieder aufgenommen. Sendezeit unverändert 0700-2200.

SYRIEN. Auslandsdienst A jetzt wieder oder anderssprachige Programme. Hebräisch 0530-0630 und 1400-1530 auf 782 und 7.105.

SYRIEN. Korr. WRTH-Angaben über Fremdsprachenprogramm wie folgt:

E	0615-0630,	1330-1345,	1945-1950
F	0700-0715,	1300-1315,	1950-1955
D	1750-1755		
Hebr.	0545-0600,	1415-1430,	1800-1815
R	1845-1850		
Türkisch	1545-1555		